LAND BRANDENBURG

Stadt Cottbus/ Chóśebuz | Landkreis Dahme-Spreewald | Landkreis Elbe-Elster | Landkreis Oberspreewald-Lausitz | Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

WIRTSCHAFTS REGION LAUSITZ

PRESSEINFORMATION

Ingvil Schirling
Referentin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 355 355 516 – 24
schirling@wirtschaftsregion-lausitz.de
www.wirtschaftsregion-lausitz.de
wrlausitz

Cottbus/Chóśebuz, den 17. November 2026

Heimspiel mit Strahlkraft: Leonardo Bittencourt wird Lausitz-Botschafter

Der Fußballprofi des FC Energie Cottbus wird neuer Botschafter seiner Heimat und damit Gesicht der Imagekampagne „Die Lausitz. Krasse Gegend.“. Gemeinsam wollen die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH und der FC Energie Cottbus zeigen, mit wie viel Energie die Menschen in der Lausitz den Strukturwandel vorantreiben und was sich dadurch in der Region bewegt.

Für Leonardo Bittencourt ist die Lausitz mehr als nur eine Station seiner Fußballkarriere. Hier liegen seine Wurzeln, hier begann sein Weg in den Profifußball. Nach 14 Jahren bei verschiedenen Vereinen kehrte er im Sommer 2026 zum FC Energie Cottbus zurück. Nun engagiert er sich auch abseits des Spielfelds für seine Heimat und möchte den Strukturwandel als Lausitz-Botschafter begleiten.

> *„Leonardo Bittencourt verkörpert genau das, was wir mit unserer Kampagne zeigen wollen: Die Lausitz ist eine Region mit Zukunft, in die es sich lohnt zurückzukommen. Leo hat hier seine Wurzeln, ist seinen Weg gegangen und hat sich ganz bewusst für eine Rückkehr entschieden. Als Botschafter kann er nun zeigen, wie viel sich in seiner Heimat bewegt und welche Chancen der Strukturwandel eröffnet. Besonders freut uns, dass wir mit ihm jemanden gewinnen, der sich mit der Lausitz identifiziert und auch weit über die Region hinaus Menschen erreicht“, sagt Heiko Jahn, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH.*

Die Verbindung zwischen Bittencourt und dem FC Energie Cottbus reicht über Generationen zurück. Schon sein Vater Franklin spielte für Energie Cottbus in der Bundesliga. Leonardo selbst durchlief die verschiedenen Mannschaften im Nachwuchsleistungszentrum des Vereins und schaffte hier unter dem noch heute tätigen Trainer Claus-Dieter Wollitz den Sprung in den Profifußball. Seine weitere Karriere führte ihn unter anderem zu Borussia Dortmund sowie nach Hannover, Köln, Hoffenheim und Bremen.

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND. krasse-lausitz.de

Für den FC Energie Cottbus ist die gemeinsame Initiative auch ein Bekenntnis zur eigenen Heimat. Der Verein steht seit Jahrzehnten für die Lausitz und verbindet Menschen weit über den Fußball hinaus. Mit Bittencourt als Botschafter möchte der Club dazu beitragen, dass neben den sportlichen Erfolgen auch die Veränderungen und Chancen der Region stärker wahrgenommen werden.

Sebastian Lemke: „Wir als Verein verstehen uns als ein wichtiger Teil der Stadt und der gesamten Region, der aber auch landesweit eine enorme Strahlkraft besitzt. Wir repräsentieren unsere Heimat im bundesweiten Profifußball. Eine tiefe Verbundenheit zu seinen Wurzeln zu haben, das ist eine Stärke, die nicht jeder mitbringt. Leo tut das, und das haben wir auch gemerkt, als er mit strahlenden Augen zu uns gesagt hat, dass er das Angebot annimmt und nach Cottbus zurückkehrt. Gemeinsam mit den hier beheimateten Akteuren möchten wir unsere Region sportlich, aber auch wirtschaftlich und gesellschaftlich weiterentwickeln und voranbringen. Mit seiner Rückkehr hat die Lausitz einen in meinen Augen perfekten Botschafter gefunden."

Künftig wird Leonardo Bittencourt für die Imagekampagne unterwegs sein und Menschen treffen, die den Strukturwandel mit konkreten Projekten und Ideen gestalten. Ihre Geschichten sollen über die Kanäle von „Die Lausitz. Krasse Gegend." einem breiten Publikum vorgestellt werden – innerhalb der Region und darüber hinaus.

Ansprechpartner:innen:

Ingvil Schirling
Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 355 355 516 – 24
schirling@wirtschaftsregion-lausitz.de

Stefan Scharfenberg-Hecht
FC Energie Cottbus e.V.
Leiter Medien und Kommunikation
Tel: 0355 / 75695 - 16
s.scharfenberg-hecht@fcenergie.com

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Gefördert mit Mitteln des Landes Brandenburg LAND BRANDENBURG